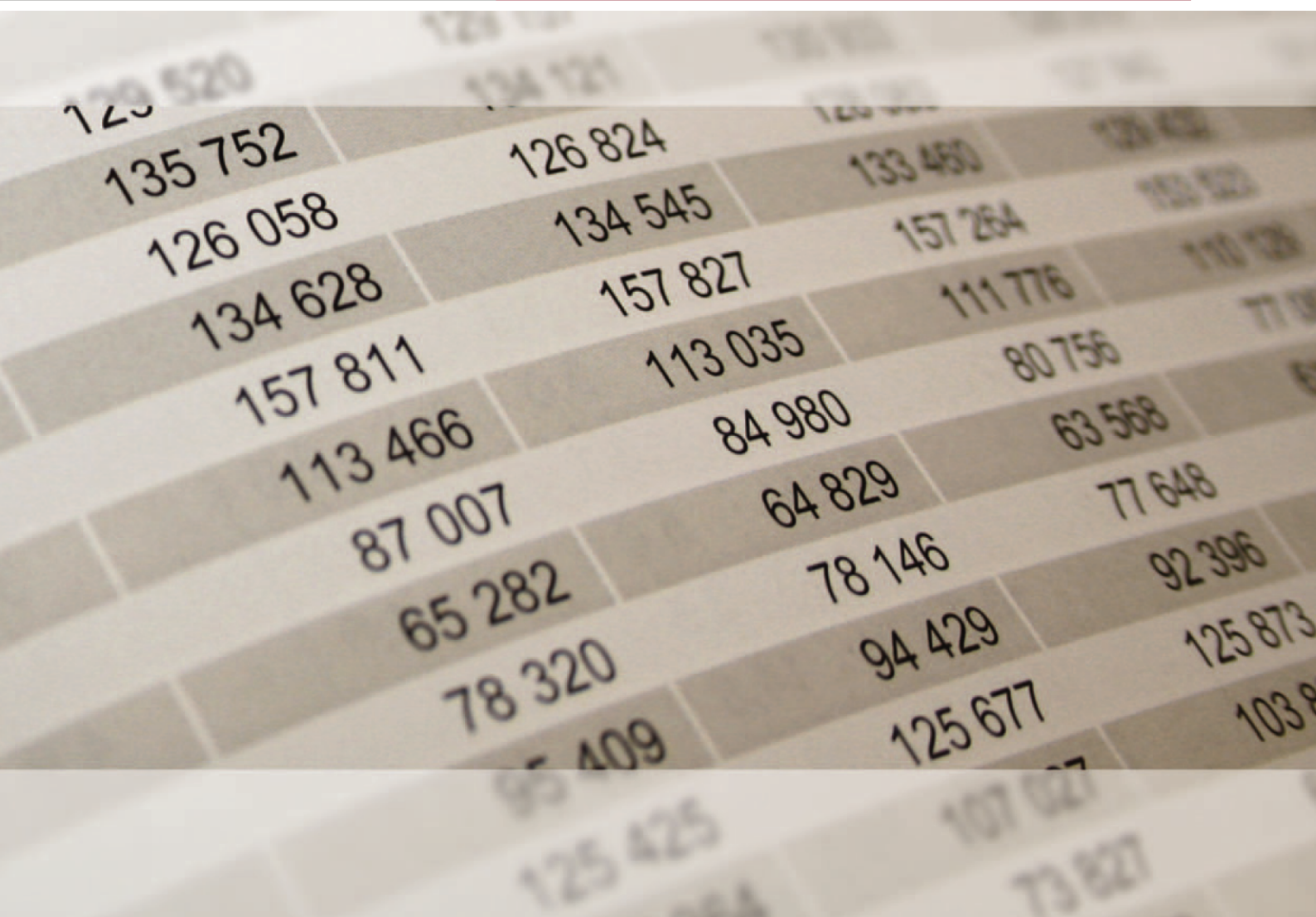




2018

STATISTISCHE BERICHTE



Korrigierte Fassung vom 04.06.2019

Energieverwendung des Verarbeitenden Gewerbes sowie im Bergbau und bei der Gewinnung von Steinen und Erden 201



Zeichenerklärungen

- 0 Zahl ungleich Null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten ausgewiesenen Stelle
- nichts vorhanden (genau Null)
- . Zahl unbekannt oder geheim
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- r revidiert

Rundungsdifferenzen sind möglich. Einzelwerte in Tabellen und Grafiken werden im Allgemeinen ohne Rücksicht auf die Endsumme gerundet.

Abkürzungen

- GJ Gigajoule (10^9 J oder 1 000 MJ)
- kWh Kilowattstunde (= 3 600 000 J oder 3 600 kJ oder 3,6 MJ)
- MWh Megawattstunde (1 000 kWh oder 3,6 GJ)
- TJ Terrajoule (10^{12} J oder 1 000 GJ)
- WZ Wirtschaftszweig gemäß Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)

Inhalt

Seite

Informationen zur Statistik	4
--	----------

Glossar	6
----------------------	----------

Tabellen

T 1	Energieverbrauch 1970–2017 nach ausgewählten Energieträgern.....	8
T 2	Stromerzeugung, -bezug und -abgabe 2013–2017	9
T 3	Energieverbrauch 2017 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen und Energieträgern	10
T 4	Betriebe, Beschäftigte, Umsatz und Energieverbrauch 2017 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen.....	11
T 5	Betriebe und Energieverbrauch 2017 nach Verwaltungsbezirken und ausgewählten Energieträgern	12
T 6	Energieverbrauch 2007–2017 nach Energieträgern.....	13

Grafik

G 1	Energieverbrauch 1970–2017 nach ausgewählten Energieträgern.....	9
-----	--	---

Informationen zur Statistik

Ziel der Statistik

Die Erhebung über die Energieverwendung der Betriebe des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden dient der Beurteilung des Energiebedarfs der Industrie. Sie ist eine wichtige Datengrundlage für die energiepolitischen Entscheidungen der für die Energiewirtschaft zuständigen obersten Bundes- und Landesbehörden. Hauptnutzer/-innen der Erhebung über die Energieverwendung sind die für die Energiewirtschaft zuständigen obersten Bundes- und Landesbehörden, Wirtschaftsverbände, Wissenschaft, die Arbeitsgemeinschaft Energiebilanzen und der Länderarbeitskreis Energiebilanzen. Sie ist damit Teil der Datengrundlage für die Gestaltung der energiepolitischen Rahmenbedingungen für eine sichere, wirtschaftliche und umweltschonende Energieversorgung.

Rechtsgrundlage

Gesetz über die Energiestatistik (EnStatG)

Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG)

Erhoben werden die Angaben zu § 3 Absatz 3 Nummer 1 bis 4 und § 8 des EnStatG vom 26.07.2002.

Erhebungsumfang

Die Erhebung ist eine Primärerhebung. Sie richtet sich bundesweit an höchstens 60 000 Betriebe im Verarbeitenden Gewerbe sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden. Erhoben werden Angaben zum Bezug, zur Abgabe und zur energetischen und nichtenergetischen Verwendung von Energieträgern.

Regionale Ebene

Die Erhebung der Daten erfolgt auf Betriebsebene. Die regionale Zuordnung erfolgt nach dem Betriebsstandort und nach dem Gebietsstand zum 31.12. des Berichtsjahres.

Berichtskreis

Erfasst werden produzierende Betriebe von Unternehmen des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden und des Verarbeitenden Gewerbes mit mindestens 20 Beschäftigten, sowie produzierende Betriebe anderer Unternehmen mit mindestens 20 Beschäftigten, wenn deren wirtschaftlicher Schwerpunkt ausschließlich oder überwiegend im Bereich des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden sowie des Verarbeitenden Gewerbes liegt.

Ausnahmen von der Erfassungsgrenze:

Bei Branchen mit überwiegend kleineren Betriebsgrößen wurde die Erfassungsgrenze auf "10 und mehr tätige Personen" herabgesetzt. Es handelt sich um folgende Klassen der Wirtschaftszweigsystematik (WZ) 2008:

- 08.11 - Gewinnung von Naturwerksteinen und Natursteinen, Kalk- und Gipsstein, Kreide und Schiefer
- 08.12 - Gewinnung von Kies und Sand, Ton und Kaolin
- 10.91 - Herstellung von Futtermitteln für Nutztiere
- 10.92 - Herstellung von Futtermitteln für sonstige Tiere
- 11.06 - Herstellung von Malz
- 16.10 - Sägewerke
- 23.63 - Herstellung von Frischbeton (Transportbeton)

Die Einheiten werden den Wirtschaftszweigen nach dem wirtschaftlichen Schwerpunkt ihrer Tätigkeit zugeordnet. Nicht einbezogen werden im Ausland gelegene Einheiten.

Erhebungsmerkmale und Berichtszeitraum

Die Erhebung erfasst jährlich für das Vorjahr:

- Strombezug, -erzeugung, -abgabe und -verbrauch
- Bezug, Bestand, Verbrauch und Abgabe von Energieträgern nach Arten
- energetische und nichtenergetische Verwendung der Energieträger

Vergleichbarkeit

Angaben bis einschließlich 2002 basieren auf dem Monatsbericht der Betriebe des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden, die auf der Grundlage des Gesetzes über die Statistik im Produzierenden Gewerbe (ProdGewStatG) erhoben wurden.

Ab dem Berichtsjahr 2003 erfolgt die Erfassung der Daten über die Energieverwendung der Betriebe des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden separat als jährliche Erhebung nach dem Gesetz über Energiestatistiken (EnStatG).

Die einbezogenen Energieträger und Brennstoffe sowie deren Differenzierung wurde gegenüber 2002 erweitert. Die ab 2003 ausgewiesene Energieverwendung ist mit den Ergebnissen der Vorjahre demzufolge nur bedingt vergleichbar. Die Erhebung erfasst jetzt alle Formen der Energieverwendung, wie Einsatzenergie zur Elektrizitäts- und Wärmeerzeugung sowie Licht, Kraft, mechanische Energie, Kälte, elektrische und magnetische Feldenergie (z. B. für Galvanik und Elektrolyse), und elektromagnetische Strahlung sowie die nichtenergetische Verwendung (z. B. als Rohstoff für chemische Prozesse).

Besondere fachliche Hinweise

Betriebe, die im Rahmen dieser Erhebung Daten zur eigenen Stromerzeugung angeben und deren Anlagen eine elektrische Brutto-Engpassleistung von mindestens 1 MW (ohne Windkraft und Photovoltaik) haben, werden auch in die Erhebung über die Stromerzeugungsanlagen der Betriebe im Verarbeitenden Gewerbe einbezogen. Eine Veröffentlichung der Ergebnisse erfolgt im Statistischen Bericht mit der Kennziffer E 4073.

Soweit Energieträger als Brennstoffe zur Stromerzeugung in eigenen Anlagen der Betriebe eingesetzt werden, enthält der Gesamtenergieverbrauch Doppelzählungen (Energiegehalt der eingesetzten Brennstoffe und des erzeugten Stroms).

Da der Berichtskreis mit dem Berichtskreis des Monats- und Jahresberichts für Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten im Verarbeitenden Gewerbe sowie im Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden übereinstimmt (s. Statistischer Bericht mit der Kennziffer E1013), werden die Angaben zum Umsatz und die Zahl der Beschäftigten übernommen und zur Berechnung von auf den Umsatz bzw. die Zahl der Beschäftigten bezogenen Energieverbrauchswerten genutzt.

Glossar

Beschäftigte

Hierzu zählen alle Personen, die im September des Berichtsjahres in einem arbeitsrechtlichen Verhältnis zum Betrieb stehen, tätige Inhaber und Mitinhaber sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige, soweit sie mindestens 1/3 der üblichen Arbeitszeit im Betrieb tätig sind.

Energetische Verwendung

Die energetische Verwendung umfasst alle technischen Formen der Energieverwendung, also Wärme, mechanische Energie, Licht, elektrische und magnetische Feldenergie (z. B. für Galvanik und Elektrolyse) und elektromagnetische Strahlung.

Energieträger

Als Energieträger werden alle Quellen beziehungsweise Stoffe bezeichnet, in denen Energie mechanisch, thermisch, chemisch oder physikalisch gespeichert ist. Aus Energieträgern kann direkt oder durch Umwandlung Energie gewonnen werden.

Energieverbrauch

Der Energieverbrauch umfasst die energetische und die nichtenergetische Verwendung von Energieträgern. Hierunter fallen:

- Verbrauch von Strom einschließlich des Eigenverbrauchs industrieller Stromerzeugungsanlagen
- Verbrauch von Gas, z. B. Erdgas einschließlich der Gase, die vom Betrieb selbst erzeugt und verbraucht werden (ohne technische Gase, wie Schweißgas u. a.)
- Verbrauch von Mineralölprodukten, z. B. leichtes und schweres Heizöl, Flüssiggas und Petrolkoks, jedoch ohne den Einsatz von Mineralölprodukten in Fahrzeugen
- Verbrauch von Kohle, jedoch im Bereich Kohlenbergbau/Kokereien ohne Einsatzkohle für Brikett- und Koksherstellung
- Verbrauch von erneuerbaren Energieträgern, wie feste und flüssige biogene Stoffe, Bio-, Klär- und Deponiegas
- Verbrauch von fremdbezogener Fernwärme, wie Heizwasser oder Dampf. Nicht einbezogen wird die im Betrieb erzeugte Prozesswärme (z. B. aus chemischen Reaktionen).

Zur Berechnung des Gesamtenergieverbrauchs und der besseren Vergleichbarkeit werden die Angaben zu den einzelnen Energieträgern auf Basis des unteren Heizwertes (H_i) in Joule umgerechnet und im Statistischen Bericht dargestellt.

Erneuerbare Energieträger

Als erneuerbare Energieträger gelten die Energieträger, die nach menschlichen Zeitbegriffen unerschöpflich sind. Dazu gehören Wasserkraft, Windenergie, Solarenergie, Fotovoltaik, Biomasse in Form von Gasen und nachwachsenden Rohstoffen, Abfall biologischen Ursprungs und die Geothermie. Sie stehen im Gegensatz zu den „erschöpflichen“ Energieträgern, den fossilen Brennstoffen Kohle, Erdöl und Erdgas.

Nichtenergetische Verwendung

Bei der nichtenergetischen Verwendung werden Energieträger als Rohstoff (z. B. Raffineriegas und Flüssiggas als Rohstoff chemischer Prozesse oder Koks als Reduktionsmittel bei der Roheisenerzeugung) eingesetzt. Ab dem Berichtsjahr 2006 wird die nichtenergetische Verwendung von Mineralölprodukten einbezogen. Ab 2009 wird die nichtenergetische Verwendung von Lösemittel und Methanol nicht mehr erfasst.

Umsatz

Umsatz aus eigener Erzeugung (einschl. Umsatz aus dem Verkauf von Energie, Nebenerzeugnissen und Abfällen sowie Entgelte für industrielle Dienstleistungen, wie Reparaturen, Instandhaltungen, Installationen und Montagen), Umsatz aus Handelsware und sonstigen nichtindustriellen/ nichthandwerklichen Tätigkeiten (z. B. Erlöse aus Vermietung und Verpachtung sowie aus Lizenzverträgen, Provisionseinnahmen und Einnahmen aus der Veräußerung von Patenten).

Wirtschaftszweigklassifikationen

Die Ergebnisse werden nach der Wirtschaftszweigklassifikation WZ 2008 auf Ebene der Wirtschaftsklassen erhoben und aufbereitet. Die Veröffentlichung erfolgt für Wirtschaftsabteilungen.

Mit der Einführung der WZ 2008 wird die Verordnung (EG) Nr. 1893/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 20. Dezember 2006 betreffend die statistische Systematik der Wirtschaftszweige in der Europäischen Gemeinschaft (ABl. EG Nr. L 393 S. 1), die entsprechend Artikel 8 für alle Statistiken anzuwenden ist, die eine Gliederung nach Wirtschaftszweigen enthalten umgesetzt. Das Kodierungssystem der WZ 2008 unterscheidet zwischen Abschnitten (Buchstaben A-U), Abteilungen (Zweisteller), Gruppen (Dreisteller), Klassen (Viersteller) und Unterklassen (Fünfsteller). Der Wirtschaftsbereich „Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden“ erstreckt sich über die Abschnitte B und C sowie – in der numerischen Gliederung – über die Abteilungen 05 bis 33 der WZ 2008.

Der wirtschaftliche Schwerpunkt der Betriebe ist nach den Regeln der WZ die Tätigkeit, die den größten Beitrag zur Wertschöpfung leistet. Im Allgemeinen wird als Näherungsgröße für die Wertschöpfung bei den Betrieben des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes der aus den Ergebnissen der Produktionsstatistik geschätzte Nettoproduktionswert verwendet.

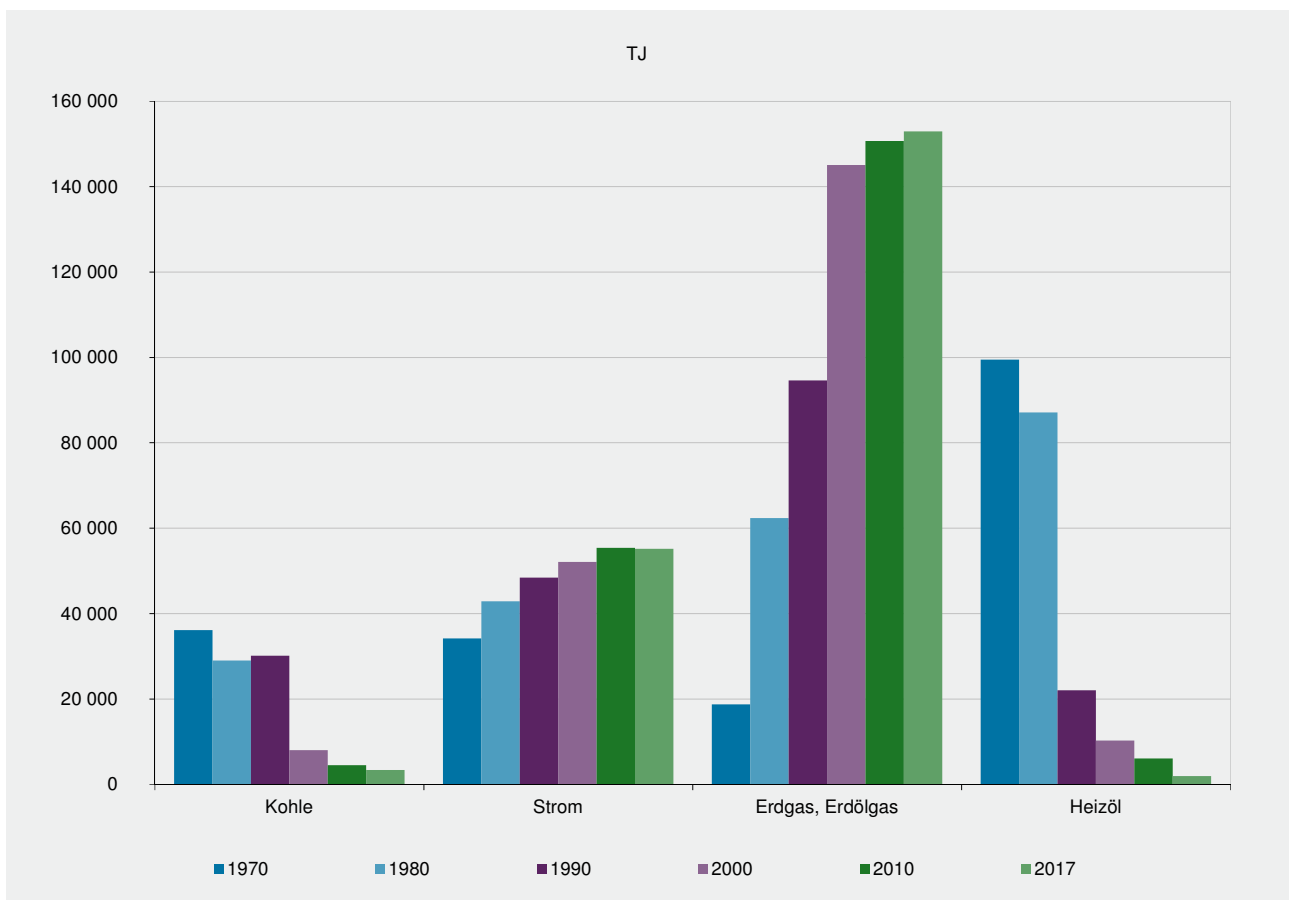
Jahr	Insgesamt	Darunter						
		Kohle	Strom		Erdgas, Erdöl		Heizöl	
	TJ	1 000 MWh	TJ	1 000 MWh	TJ	1 000 t	TJ	
1970	188 465	36 098	9 496	34 186	5 207	18 745	2 375	99 437
1980	221 262	28 978	11 901	42 844	17 321	62 355	2 080	87 085
1990	195 107	30 091	13 451	48 424	26 269	94 570	526	22 023
1993	192 239	30 501	12 839	46 220	27 227	98 016	418	17 501
1994	205 689	29 798	13 709	49 352	30 265	108 954	420	17 585
1995	216 196	29 936	13 767	49 560	32 823	118 163	444	18 537
1996	205 436	29 037	13 300	47 879	31 957	115 044	322	13 475
1997	213 425	26 691	13 841	49 829	34 719	124 987	284	11 918
1998	217 162	17 242	13 755	49 518	38 743	139 476	261	10 925
1999	217 151	10 691	13 864	49 911	40 373	145 341	267	11 208
2000	215 368	8 030	14 458	52 048	40 282	145 014	246	10 276
2001	202 558	6 418	14 067	50 640	38 211	137 561	189	7 938
2002	196 436	4 847	14 460	52 056	36 667	132 001	179	7 532
2003 ²	187 463	5 860	14 999	53 996	33 825	109 884	119	4 986
2004	188 749	3 849	15 387	55 394	33 944	110 269	130	5 488
2005	200 969	2 657	15 381	55 370	37 786	122 750	109	4 574
2006 ³	284 727	4 310	15 502	55 807	36 396	118 234	102	4 277
2007	297 226	4 760	15 806	56 902	35 799	116 295	102	4 284
2008	301 031	5 036	15 616	56 218	36 972	120 062	104	4 348
2009	269 398	4 109	14 024	50 487	39 112	127 011	126	5 313
2010	313 887	4 449	15 374	55 345	46 404	150 690	144	6 079
2011	308 642	4 348	15 439	55 581	46 192	150 002	71	3 000
2012	312 319	3 757	14 744	53 080	43 827	142 324	83	3 507
2013	321 299	4 152	14 924	53 728	46 258	150 217	67	2 834
2014	316 681	3 553	14 818	53 345	45 633	148 188	50	2 107
2015	315 183	3 155	14 918	53 705	46 431	150 780	46	1 941
2016	318 463	3 302	14 973	53 902	48 506	157 517	47	1 991
2017	326 636	3 376	15 323	55 163	47 096	152 937	46	1 951

¹ Im Laufe der Jahre kam es durch unterschiedliche Wirtschaftssystematiken und Auswahlkriterien zu Anpassungen des Berichtskreises. Da hiervon jedoch die bedeutendsten Energieverbraucher nicht betroffen waren, haben diese Veränderungen nur geringen Einfluss auf die langfristige Vergleichbarkeit der Landesergebnisse. Nähere Informationen hierzu enthält der Statistische Bericht für das Berichtsjahr 2010. – ² Die Berechnung des Erdgas- und Erdölgasverbrauchs in Joule wurde ab 2003 vom oberen auf den unteren Heizwert umgestellt. – ³ Ab dem Berichtsjahr 2006 wurde die nichtenergetische Verwendung von Mineralölprodukten einbezogen.

T 2
Stromerzeugung, -bezug und -abgabe 2013–2017

Nachweis	2013	2014	2015	2016	2017	Veränderung 2017 zu 2016
	MWh					%
Eigene Erzeugung (netto)	7 326 217	7 528 965	7 684 420	8 056 287	8 095 693	0,5
aus fossilen Energieträgern	6 679 472	6 815 643	6 960 404	7 246 678	7 553 594	4,2
aus erneuerbaren Energieträgern	126 964	120 222	121 718	127 094	134 085	5,5
aus sonstigen Energieträgern	519 782	593 101	602 298	682 515	408 015	-40,2
Bezug aus dem Inland	8 636 394	8 137 452	8 090 217	8 203 100	8 373 629	2,1
von Energieversorgungsunternehmen	8 163 074	7 714 019	7 675 636	7 614 726	7 195 349	-5,5
von anderen Betrieben	473 320	423 433	414 580	588 374	1 178 281	100,3
Direkter Bezug aus dem Ausland	32 713	57 663	54 532	68 624	63 040	-8,1
Abgabe in das Inland	1 070 999	906 046	911 074	1 355 257	1 209 319	-10,8
an Energieversorgungsunternehmen	561 307	409 528	461 532	714 349	618 736	-13,4
an andere Abnehmer	509 692	496 518	449 543	640 908	590 583	-7,9
Direkte Abgabe in das Ausland	-	-	-	-	-	-
Stromverbrauch ¹	14 924 326	14 818 034	14 918 094	14 972 754	15 323 043	2,3

¹ Summe aus eigener Erzeugung und Bezug aus dem In- und Ausland abzüglich Abgabe in das In- und Ausland.

G 1
Energieverbrauch 1970–2017 nach ausgewählten Energieträgern


WZ	Wirtschaftszweig	Betriebe	Energieverbrauch			
			insgesamt	darunter		
		Anzahl		GJ		
B+C	Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	2 222	326 635 636	1 950 923	152 936 877	55 162 956
	Vorleistungsgüterproduzenten und Energie	1 064	303 175 493	1 016 748	140 876 464	47 169 775
	Investitionsgüterproduzenten	672	7 632 330	393 727	3 107 811	3 587 608
	Gebrauchsgüterproduzenten	63	547 402	33 296	80 059	233 702
	Verbrauchsgüterproduzenten	423	15 280 411	507 152	8 872 543	4 171 870
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	106	798 369	49 742	266 938	388 646
	darunter					
08	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	102	760 421	49 742	248 315	369 322
C	Verarbeitendes Gewerbe	2 116	325 837 266	1 901 181	152 669 939	54 774 309
	darunter					
10	Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	252	8 048 538	278 356	5 514 425	1 944 108
11	Getränkeherstellung	47	2 267 531	112 543	1 259 210	743 380
13	Herstellung von Textilien	24	850 219	.	411 953	429 882
14	Herstellung von Bekleidung	5	8 315	.	.	2 437
15	Herstellung von Leder, Lederwaren und Schuhen	22	86 479	9 014	34 947	37 646
16	Herstellung von Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)	74	4 038 933	80 441	.	869 229
17	Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus	67	17 619 716	57 658	8 012 759	4 399 003
18	Herstellung von Druckerzeugnissen; Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	48	344 284	5 504	134 173	193 432
20	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	95	236 959 326	384 958	112 846 717	26 137 225
21	Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen	10	3 307 694	.	1 306 488	744 320
22	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	172	8 331 758	170 423	2 761 683	5 088 053
23	Herstellung von Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	200	18 610 465	142 286	9 889 704	3 819 557
24	Metallerzeugung und -bearbeitung	42	9 546 652	29 928	4 346 538	3 884 943
25	Herstellung von Metallerzeugnissen	332	4 068 062	167 122	1 808 531	2 019 699
26	Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	50	362 627	22 364	81 301	206 053
27	Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	79	624 405	38 237	184 830	399 230
28	Maschinenbau	298	3 442 869	176 201	1 233 208	1 812 866
29	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	52	3 222 070	98 369	1 464 231	1 380 357
30	sonstiger Fahrzeugbau	16	217 455	7 174	.	81 078
31	Herstellung von Möbeln	32	401 032	21 715	44 181	136 324
32	Herstellung von sonstigen Waren	80	183 795	28 846	35 897	103 620
33	Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	114	231 053	22 075	95 680	85 421

WZ	Wirtschaftszweig	Betriebe	Beschäftigte ¹	Gesamt- umsatz ¹	Energieverbrauch		
					insgesamt (einschließlich nichtener- getische Verwendung)	je 1 000 Euro Umsatz ¹	je Be- schäftigten ¹
		Anzahl		in 1 000 Euro	GJ		
B+C	Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	2 222	293 928	99 426 483	326 635 636	3,3	1 111,3
	Vorleistungsgüterproduzenten und Energie	1 064	148 166	54 028 537	303 175 493	5,6	2 046,2
	Investitionsgüterproduzenten	672	90 179	27 640 465	7 632 330 r	0,3	84,6 r
	Gebrauchsgüterproduzenten	63	6 945	1 292 480	547 402	0,4	78,8
	Verbrauchsgüterproduzenten	423	48 638	16 465 000	15 280 411	0,9	314,2
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	106	1 942	367 214	798 369	2,2	411,1
	darunter						
08	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	102	1 868	343 154	760 421	2,2	407,1
C	Verarbeitendes Gewerbe	2 116	291 986	99 059 269	325 837 266	3,3	1 115,9
	darunter						
10	Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	252	18 691	4 931 852	8 048 538	1,6	430,6
11	Getränkeherstellung	47	6 128	2 922 193	2 267 531	0,8	370,0
13	Herstellung von Textilien	24	2 148	513 338	850 219	1,7	395,8
15	Herstellung von Leder, Lederwaren und Schuhen	22	2 289	524 668	86 479	0,2	37,8
16	Herstellung von Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)	74	7 547	1 704 803	4 038 933	2,4	535,2
17	Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus	67	10 417	3 939 356	17 619 716	4,5	1 691,4
18	Herstellung von Druckerzeugnissen; Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	48	3 245	385 882	344 284	0,9	106,1
20	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	95	47 041	29 560 498	236 959 326	8,0	5 037,3
21	Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen	10	11 797	4 978 893	3 307 694	0,7	280,4
22	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	172	24 166	5 612 645	8 331 758	1,5	344,8
23	Herstellung von Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	200	16 326	3 611 545	18 610 465	5,2	1 139,9
24	Metallerzeugung und -bearbeitung	42	9 328	3 724 413	9 546 652	2,6	1 023,4
25	Herstellung von Metallerzeugnissen	332	28 821	5 082 387	4 068 062	0,8	141,1
26	Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	50	6 236	1 158 842	362 627	0,3	58,2
27	Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	79	9 870	1 874 462	624 405	0,3	63,3
28	Maschinenbau	298	41 117	10 629 518	3 442 869	0,3	83,7
29	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	52	22 968	12 617 043	3 222 070	0,3	140,3
30	sonstiger Fahrzeugbau	16	3 727	1 152 841	217 455	0,2	58,3
31	Herstellung von Möbeln	32	2 807	438 546	401 032	0,9	142,9
32	Herstellung von sonstigen Waren	80	5 113	874 500	183 795	0,2	35,9
33	Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	114	9 639	1 388 649	231 053	0,2	24,0

1 Wirtschaftszweigbezogene Vergleichswerte aus dem Statistischen Bericht: E I - j/17 Kennziffer: E1013 201700.

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Betriebe	Energieverbrauch					
		insgesamt	Veränderung zum Vorjahr	darunter			
				Heizöl	Erdgas/ Erdölgas	Strom	
	Anzahl	GJ	%	GJ			MWh
Frankenthal (Pfalz), St.	25	782 544	-0,8	.	407 671	324 693	90 192
Kaiserslautern, St.	43	2 347 012	1,4	.	896 018	1 146 478	318 466
Koblenz, St.	42	2 991 747	6,6	7 999	1 756 274	1 132 077	314 466
Landau i. d. Pfalz, St.	29	834 921	0,6	.	489 113	327 624	91 007
Ludwigshafen a. Rh., St.	53	228 058 481	2,8	.	109 700 359	23 712 321	6 586 756
Mainz, St.	47	5 539 463	-4,6	38 812	2 455 242	2 014 231	559 509
Neustadt a. d. Weinstr., St.	20	73 536	-7,8	.	36 417	35 010	9 725
Pirmasens, St.	31	516 630	-3,3	10 717	108 331	329 131	91 425
Speyer, St.	26	.	.	10 582	.	462 256	128 404
Trier, St.	50	1 690 182	-0,1	.	992 478	669 470	185 964
Worms, St.	41	6 961 641	1,1	31 773	.	2 204 118	612 255
Zweibrücken, St.	29	374 519	-12,4	.	136 126	164 657	45 738
Ahrweiler	60	1 401 607	1,0	37 190	884 822	467 145	129 763
Altenkirchen (Ww.)	139	1 453 820	2,2	111 926	542 141	748 704	207 973
Alzey-Worms	45	1 760 444	6,6	.	917 248	453 721	126 034
Bad Dürkheim	57	4 401 014	-0,7	10 201	.	896 502	249 028
Bad Kreuznach	85	4 055 643	0,7	42 337	2 062 635	1 836 128	510 035
Bernkastel-Wittlich	90	3 186 069	-2,6	239 113	667 590	1 815 886	504 413
Birkenfeld	65	749 901	-0,5	146 866	160 089	357 683	99 356
Cochem-Zell	27	604 518	24,1	24 861	.	362 644	100 734
Donnersbergkreis	44	5 794 630	9,2	26 953	751 727	1 175 446	326 513
Eifelkreis Bitburg-Prüm	56	1 897 653	1,1	62 125	.	674 219	187 283
Germersheim	76	9 259 070	3,2	52 807	.	2 581 023	716 951
Kaiserslautern	43	1 224 243	7,5	23 133	119 634	384 608	106 836
Kusel	31	574 173	-0,6	9 300	264 001	243 015	67 504
Mainz-Bingen	61	.	.	39 227	.	828 304	230 084
Mayen-Koblenz	135	13 526 273	1,7	85 378	6 651 619	3 810 781	1 058 550
Neuwied	141	4 418 301	2,3	43 411	1 616 043	1 202 074	333 909
Rhein-Hunsrück-Kreis	75	959 231	0,0	88 529	293 665	491 070	136 408
Rhein-Lahn-Kreis	73	2 927 797	3,1	34 373	2 020 063	652 895	181 360
Rhein-Pfalz-Kreis	40	303 673	20,5	23 605	152 730	121 812	33 837
Südliche Weinstraße	60	.	.	49 442	.	611 449	169 847
Südwestpfalz	38	246 250	-0,7	27 818	53 942	159 307	44 252
Trier-Saarburg	71	916 402	-3,0	91 652	181 614	395 511	109 864
Vulkaneifel	54	2 137 510	-0,4	43 321	444 747	668 789	185 775
Westerwaldkreis	220	5 316 898	-0,4	72 721	3 300 198	1 702 174	472 826
Rheinland-Pfalz	2 222	326 635 636	2,6	1 950 923	152 936 877	55 162 956	15 323 043
kreisfreie Städte	436	.	.	.	121 448 725	32 522 065	9 033 907
Landkreise	1 620	.	.	.	28 632 701	21 607 506	6 002 085

Energieträger	2007	2015	2016	2017	Veränderung 2017 zu 2016
	GJ				%
Steinkohlen					
Steinkohlen	2 320 467	932 107	1 024 886	1 061 489	3,6
Steinkohlenkoks	771 885	288 627	279 920	290 105	3,6
Steinkohlenbriketts	-	-	-	-	-
Kohlenwertstoffe aus Steinkohle	-	-	-	-	-
Zusammen ¹	3 140 425	1 220 734	1 304 806	1 351 594	3,6
darunter: nichtenergetische Verwendung	167 422	24 853	38 516	38 497	-0,0
Braunkohlen					
Rohbraunkohlen	-	-	-	-	-
Hartbraunkohlen	-	-	-	-	-
Braunkohlenbriketts	132 561	112 579	110 266	33 415	-69,7
Braunkohlenkoks	-	-	-	-	-
Wirbelschichtkohle	-	-	-	-	-
Staub- und Trockenkohle	1 461 436	1 821 797	1 886 836	1 991 111	5,5
Zusammen ¹	1 619 657	1 934 375	1 997 102	2 024 526	1,4
darunter: nichtenergetische Verwendung	-	-	-	-	-
Mineralöle und Mineralölprodukte					
Dieselmotorenkraftstoff	30 485	1 520	7 315	9 824	34,3
Heizöl, leicht	2 934 299	1 711 011	1 770 941	1 734 078	-2,1
Heizöl, schwer	1 349 969	229 632	219 651	216 844	-1,3
Flüssiggas	820 736	151 986	167 786	169 519	1,0
Raffineriegas	-	-	-	-	-
Petrolkoks	1 465 278	1 411 446	1 224 783	1 100 218	-10,2
Andere Mineralölprodukte	74 034 132	77 449 895	73 458 310	83 916 588	14,2
Zusammen	80 634 899	80 955 490	76 848 785	87 147 072	13,4
darunter: nichtenergetische Verwendung	75 104 727	78 404 123	74 428 138	84 945 556	14,1

¹ Einschließlich sonstige Kohlen.

Energieträger	2007	2015	2016	2017	Veränderung 2017 zu 2016	
	GJ				%	
Gase						
Erdgas, Erdölgas	116 294 564	150 779 717	157 516 553	152 936 877	-2,9	
Grubengas	-	-	-	-	-	
Kokereigas	-	-	-	-	-	
Hochofengas	-	-	-	-	-	
Sonstige hergestellte Gase	6 504 085	5 425 275	5 680 004	5 559 510	-2,1	
Zusammen	122 798 650	156 204 992	163 196 557	158 496 387	-2,9	
darunter: nichtenergetische Verwendung	37 846 269	38 876 149	41 447 533	38 035 276	-8,2	
Erneuerbare Energieträger						
Feste biogene Stoffe	2 259 025	4 768 268	4 503 334	4 309 617	-4,3	
Flüssige biogene Stoffe	259 004	7 521	23 989	11 082	-53,8	
Biogas	206 552	-	3 780	4 621	22,3	
Klärgas	-	181 904	186 332	173 977	-6,6	
Deponiegas	-	-	-	-	-	
Sonstige erneuerbare Energien	272	2 345	2 445	1 537	-37,1	
Zusammen	2 724 853	4 960 037	4 719 879	4 500 833	-4,6	
darunter: nichtenergetische Verwendung	47 797	-	-	-	-	
Elektrischer Strom und andere Energieträger						
Klärschlamm	}	1 576 639	587 963	592 256	794 662	34,2
Abfall (Industrie)		8 395 812	7 557 419	7 396 026	8 266 872	11,8
Abfall (Hausmüll, Siedlungsabfälle)		436 149	361 205	353 995	-2,0	
Wärme		18 928 130	7 498 603	8 001 829	8 397 124	4,9
Sonstige Energieträger		505 647	122 052	142 313	139 614	-1,9
Strom		56 901 663	53 705 140	53 901 915	55 162 956	2,3
Zusammen		86 307 891	69 907 325	70 395 544	73 115 223	3,9
darunter: nichtenergetische Verwendung		84 045	-	-	-	-
Energieverbrauch insgesamt		297 226 375	315 182 953	318 462 673	326 635 636	2,6
darunter: nichtenergetische Verwendung		113 250 260	117 305 125	115 914 187	123 019 328	6,1

Impressum

Herausgeber:
Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Telefon: 02603 71-0
Telefax: 02603 71-3150

E-Mail: poststelle@statistik.rlp.de
Internet: www.statistik.rlp.de

Kostenfreier Download im Internet: <http://www.statistik.rlp.de/de/publikationen/statistische-berichte/>
2. korrigierte Fassung vom 04.06.2017 Änderungen auf S. 2, 11.

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz · Bad Ems · 2018

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.